

70 Jahre FC Trienz

15.07. bis 18.07.2016



Samstag
Super Q /
kulinarisch-
bayrische
Schmankerl,
Heddebörmer
Musikanten

Dresscode
gerne in Dirndl
& Lederhose

Sonntag
Kommunalraum
stellt sich vor /
Spiel, Spaß und Action
für Groß und Klein u.a.
Kistenstapeln, Klettern
am Bach und
große Hüpfburg

Montag
Finale des
Kommunal-
raumturniers

Freitag
Rock-Malle-Party
mit New Band
in Town

In Pausen
und danach
Party mit
**Generation
Sound's**

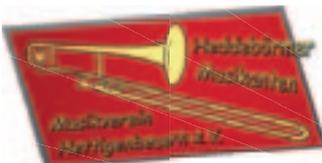


Nico Albert

Ihr Versicherungs- &
Finanzanlagenfachmann

Infos unter:
www.fctrienz1946.de

NEW BAND IN TOWN



FOREST JUMP



Hochseilgarten • Teamparcours
www.forestjump.de

Grußwort der Vorstandschaft



Liebe Freunde des Fußballsports, liebe Mitbürger der Gemeinden Fahrenbach und Limbach, der FC Trienz feiert in diesem Jahr sein 70 jähriges Jubiläum. Das wollen wir im Rahmen des diesjährigen Kommunalraumsportfestes vom 15. 7. bis zum 18. 7. 2016 gebührend feiern. Neben der Jagd auf den Kommunalraum-Pokal auf dem Fußballfeld haben wir auch jenseits des Spielfeldrandes ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Gruppen „New Band in Town“, die „Heddebörmer Musikanten“ und der Musikverein Limbach. Außerdem haben wir am Sonntag eine „Plattform“ zu bieten, auf der sich verschiedene Gruppierungen des Kommunalraumes präsentieren können. Nutzen Sie die Gelegenheit sich über die vielfältigen Angebote unserer Gemeinden zu informieren. Versuchen Sie Ihr Glück beim „Super-Q“ oder gehen Sie hoch hinaus in unserem Kletterpark oder beim Bierkisten-Stapeln. Wir hoffen, dass wir während des Kommunalraumturniers spannende und faire Begegnungen erleben dürfen. Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg beim Verlauf des Turniers. Wie sagte schon Otto Rehhagel: „Mal verliert man und mal gewinnen die anderen.“

Wir würden uns freuen möglichst viele Besucher aus dem Kommunalraum und darüber hinaus bei unserem Jubiläums-Sportfest begrüßen zu dürfen. Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des FC Blau-Weiß Trienz.

Tom Himon, Jochen Mohr und Markus Schäfer

HOPPE
REINIGUNG & DIENSTLEISTUNG



Reinigen · Pflegen · Schützen
Werterhaltung und Wirtschaftlichkeit

Zum
70-jährigen Vereinsjubiläum
gratulieren wir dem
FC Blau-Weiß Trienz 1946 e.V.
ganz herzlich!

Hoppe
Rainstraße 55 · 74864 Fahrenbach-Trienz
Telefon (06267) 95802 · Telefax (06267) 929137
Mobil (0170) 7146102
gebaeudereinigung-hoppe@gmx.de

Grußwort der Bürgermeister



Liebe Gäste des Kommunalraumsportfestes in Trienz, Sport, Spiel, Spannung – das gehört zusammen, das ist es, was die Menschen fasziniert. Und genau das bekommen sie beim diesjährigen Kommunalraumturnier in Trienz geboten. Die Fußballer möchten den Siegerpokal nach Hause tragen; und die Fans stehen bereit, ihre Mannschaften anzufeuern. Jede Mannschaft will gewinnen, jede Mannschaft will einen spannenden Wettkampf liefern und den Zuschauern ein schönes Spiel zeigen, denn das steht mehr denn je hoch im Kurs. Die Fans wollen nicht nur möglichst viele Tore sehen, sondern auch gute Pässe, eine gekonnte Abwehr oder raffinierte Deckungen. Zum guten Spiel gehört es heutzutage, fair zu kicken. Die wahren Fußballfans wollen ein Spiel sehen, in dem jeder seine Chancen nutzt, aber auch der Gegner respektiert wird. So sehr jeder wünscht, dass die eigene Mannschaft gewinnt, so stark ist doch auch die Überzeugung verankert, dass der Sieg dem Besten gehört. Fairplay ist von daher zum geflügelten Wort geworden, zur Bezeichnung einer Haltung, die wir uns auch in allen anderen zwischenmenschlichen, gesellschaftlichen und politischen Bereichen wünschen.

Dieser Spaß am Kicken, gepaart mit der Spannung, die ein gutes Spiel ausstrahlt, hat Fußball zu dem gemacht, was es heute ist: eine der beliebtesten Sportarten überhaupt; eine Sportart, die bei Europa- oder Weltmeisterschaften eine ganze Nation vor dem Fernseher versammelt und die bei uns längst Volkssport Nummer 1 geworden ist.

Die Vereine – gerade auch hier im ländlichen Raum – sind das Rückgrat des Fußballs. Sie bilden die Spieler aus, sie fördern die jungen Talente. Ein breit gefächertes Angebot weit über den Fußball hinaus, bietet jeder und jedem die Möglichkeit sich im Verein zu engagieren und die Angebote zu nutzen. Nur mit Fußball kann man heutzutage auch kein großes Sportfest mehr durchführen. Die Verantwortlichen des FC Trienz haben es wieder einmal geschafft ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm zu organisieren. Wir sind uns sicher, dass für jeden Besucher des Festes wieder etwas geboten wird.

Deshalb möchten wir dem FC Trienz an dieser Stelle nicht nur für die rundum gelungene Organisation des diesjährigen Kommunalraumsportfestes, sondern ihm und den anderen Vereinen aus unserem Verwaltungsraum auch für ihre vielfältigen Bemühungen um den Sport in unserer Gemeinde danken. Uns bleibt nur noch, allen Spielern und Zuschauern ein spannendes Turnier mit schönen Spielen und ein paar schöne Stunden beim FC Trienz zu wünschen.

Bruno Stipp
Bürgermeister Limbach

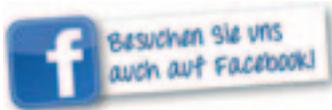
Jens Wittmann
Bürgermeister Fahrenbach

Ihr Spezialist Lindemann BAGGERARBEITEN



Zum
70-jährigen
Vereinsjubiläum
gratulieren wir herzlich!

Für die Zukunft
wünschen wir dem Verein
und seinen Mitgliedern
weiterhin viele sportliche Erfolge.
Ihr Spezialist Lindemann



Rainstraße 57 · 74864 Fahrenbach
Telefon 06267/9286-12 · Mobil 0172/2318993
E-Mail: fuhr-baggerbetrieb.lindemann@t-online.de



Ausbildung in den Klassen A/B/C/CE

Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung,
zertifiziert nach AZAV

ACADEMY
schäufele! - die fahrschule UG (haftungsbeschränkt)
Mosbach, Am Henschelberg 78
Fahrenbach, Talstraße 2

Tel. 06261/67 44 510
Mobil 0173/94 65 511
www.academy-fahrschule-schaeufele.de
info@academy-fahrschule-schaeufele.de



Nicht neu,
aber echt

Promoaktion am 16. Juli
auf dem Sportgelände
Trienz zu Gunsten der
Jugendabteilung!

Ein kaltes Bier, erfrischend geschmacklich
im Landtrach mit dem abgemessenen Maßnahme.
Dieses Spezial ist ein echter Bräuheraus,
das Kenner von Jahreshennen lieben. Ertrick in jedem
gemeinen Maß er auf einen Schluck wie immer
ohne Probleme etc.



www.distelhauser.de



Wenn man Finanzgeschäfte
jederzeit und überall
erledigen kann.

Mit Online-Banking.

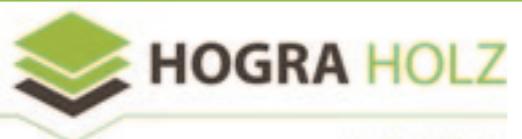
www.sparkasse-odewald.de
Sparkasse
Neckartal-Odenwald

Öffnungszeiten:

Di., Do. u. Fr. 08:00-11:30 Uhr
13:00-18:00 Uhr
Mi. 08:00-11:30 Uhr
13:00-19:00 Uhr
Sa. 08:00-13:00 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung



Scheringerstraße 1
74838 Limbach
Tel.: 06287/933991



www.hogra-holz.com

Ihr Partner in Sachen Holz

HOGRA HOLZ GmbH
Fabrikstraße 1 · 74838 Limbach-Krumbach
Telefon: +49 (6287) 92 13 0 · Telefax: +49 (6287) 92 13 92
E-Mail: info@hogra-holz.de

Das Kommunalraumturnier – Von der Idee bis heute

Der Bürgermeister von Limbach, Hubert Zimmermann, war der Initiator des heute noch stattfindenden Kommunalraumturniers. Er hatte 1974 die Idee einen Pokal für ein jährlich auszutragendes Fußballturnier zu stiften.

Obwohl zu diesem Zeitpunkt die Gemeindereform noch nicht abgeschlossen war (Krumbach kam erst per Beschluß des Verwaltungsgerichtes vom 19. 7. 1975 zur Gemeinde Limbach und Trienz per selbem Beschluß zu Fahrenbach), wollte der Bürgermeister dadurch die einzelnen Ortsteile mit ihren Bürgern die die Großgemeinden bzw. in den Kommunalraum Limbach-Fahrenbach integrieren.

Nachfolgend ein Auszug aus dem Ergebnisprotokoll über die Beratung des Bürgermeisters Zimmermann mit den Vereinsvorständen der Fußballvereine des Kommunalraumes:

Protokoll vom 30. 1. 1974

Es wurde beraten und beschlossen:

Bürgermeister Hubert Zimmermann trug seinen Gedanken vor, einen Pokal für ein Fußballturnier zu stiften. Dieses Turnier sollte jährlich in einem Sportfest jeweils in einem Ort des Kommunalraumes ausgetragen werden. Teilnahmeberechtigt sollen alle Sportvereine im Kommunalraum sein.

Als Ergebnis der lebhaften, sportlichen und sachlichen Diskussion ist zu vermerken:

- 1.) Die Stiftung des Pokals durch Bürgermeister Zimmermann wurde einhellig begrüßt.
- 2.) Das Sportfest, in dessen Verlauf der Pokal zu gewinnen ist, soll erstmals im Jahr 1975 stattfinden. Es wird festgelegt, daß dieses Sportfest jeweils am 1. Wochenende im August stattfindet.
- 3.) Der Austragungsort wird ausgelost.
- 4.) Es wird gespielt in Gruppen. Die Mannschaftspaarungen werden ausgelost. Gespielt wird nach dem K.o.-System.
- 5.) Der Erlös aus dem Sportfest verbleibt den örtlichen Vereinen zur Finanzierung des Vereinssports.
- 6.) Die teilnehmenden Vereine müssen sich verpflichten für den ersten 8-Jahresturnus teilzunehmen.
- 7.) Die Stifterbedingungen sind:
Wanderpokal, wer ihn dreimal hintereinander gewinnt darf ihn dauernd behalten oder wer ihn fünfmal als Sieger gewinnt, auch wenn die Siegerfolge unterbrochen ist. Der gestiftete Pokal soll dazu beitragen den Kommunalraum sportlich zu integrieren.
- 8.) Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich die Vereine des Kommunalraumes.

Für das Turnier wurden folgende Regeln festgelegt:

Spielzeit während Vor- und Hauptrunde je Halbzeit 45 min;
bei Unentschieden, dann Elfmeterschießen,
je Mannschaft 5 Elfmeter;

Spielzeit für das Endspiel je Halbzeit 45 min;
Bei Unentschieden 2 x 10 min. Verlängerung,
wenn immer noch Unentschieden, dann Elfmeterschießen,
je Mannschaft 5 Elfmeter.

Die Vorrundenspiele werden samstags ausgetragen.

Die Zwischenrundenspiele und das Endspiel am gleichen Tag, nämlich sonntags.

In den Anfangsjahren war die Austragung des Kommunalraumturniers nachdem 1974 festgelegten Modus ein Publikumsmagnet. Auch für die teilnehmenden Vereine war dieses Turnier ein Höhepunkt des Fußballjahres. Spannende Fußballspiele lockten in den Anfangsjahren viele Zuschauer zu den Austragungsorten des Turniers.

Doch im Laufe der Jahre war es notwendig, Änderungen im Sinne der Attraktivität vorzunehmen bzw. den Wünschen der Vereine Rechnung zu tragen. Es war die Zeit, die Regularien von 1974 zu ändern. Im Jahre 1980 wurde die Spielzeit der Vor- und Zwischenrunde auf je 35 min je Halbzeit verringert. An der Spielzeit des Endspieles wurde bis heute nichts geändert.

Die Austragung des Endspieles im Anschluss an die Zwischenrunde am selben Tage, war für die Mannschaften eine hohe Belastung. Erstmals 1986 wurde das Endspiel montagabends ausgerichtet. Dies war nicht nur für die Endspielteilnehmer besser, sondern auch für den Veranstalter des Kommunalraumturniers war es eine Bereicherung. So konnte man zum Endspiel noch einmal sehr viele Zuschauer begrüßt werden.

Im Jahre 1987 wurde, bis jetzt einmalig, der Gewinner des Pokales per Losentscheid ermittelt, da aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse das Endspiel in Laudenberg nicht ausgetragen werden konnte. Der Sieger war der SV Robern.

Die Amtszeit des Initiator des Kommunalraumturnier und Ser des Pokals Bürgermeister Zimmermann endete im April 1989. Jedoch hatte bis zu diesem Zeitpunkt kein Verein den Pokal dreimal hintereinander bzw. fünfmal gewonnen. Somit übernahm der neugewählte Bürgermeister aus Limbach, Matthias Baumann, mit dem Amtsantritt auch die Schirmherrschaft des Kommunalraumturniers im Sinne des Initiators. Er hoffte jedoch, dass doch recht schnell der Pokal des Altbürgermeisters Zimmermann von einer Mannschaft endgültig gewonnen wird, damit er einen neuen Pokal stiften könne. Die Hoffnung ging jedoch nicht in Erfüllung.

Der VfB Heidersbach richtete 1993 den Wunsch an Bürgermeister Baumann, nicht mehr an dem Austragungstermin 1 Wochenende im August festzuhalten, sondern den Austragungstermin nach den Wünschen des Veranstalters festzulegen. Begründet wurde dies mit der zeitgleich stattfindenden Verbands- und Kreispokalspielen am 1. Augustwochenende.

Diesem Wunsch wurde stattgegeben. Somit konnte der VfB Heidersbach erstmals das Kommunalraumturnier im Rahmen seines Sportfestes vom 26.–28. 6. 1995 austragen.

Des weiteren wurden die Regeln für die Ermittlung des Pokalgewinners geändert. Sollte es in Zukunft beim Endspiel nach regulärer Spielzeit unentschieden stehen, so gibt es keine Verlängerung von 2 x 10 min mehr, sondern der Sieger wird sofort im Elfmeterschießen ermittelt. Dadurch wollte man erreichen, daß die Siegerehrung nicht zu spät stattfindet und die Zuschauer sich früher im Festzelt einfinden.

Diese vielen Veränderungen machten das Turnier jedoch nur kurzzeitig interessanter. Manche Vereine hatten am Turniersieg wenig Interesse, so dass der gestiftete Pokal von Altbürgermeister Zimmermann nun schon über 23 Jahre im Kommunalraum wanderte, ohne einen nach dem Stifterwillen endgültigen Gewinner zu finden.

Der anfängliche Anreiz, an diesem zwischenzeitlich doch sehr abgenutzten Pokal, ging verloren. Es war an der Zeit, das Kommunalraumturnier für die Vereine a⁺ raktiver zu machen, um dadurch auch wieder den Zuschauern attraktive Spiele zu bieten. 1998 lud Bürgermeister Baumann alle Vereinsvorstände ein, um folgende Probleme zu diskutieren.

Protokoll vom 17. 7. 1998

- Soll das Kommunalraumturnier erhalten bleiben?
- Falls ja, wie kann es attraktiver gestaltet werden? Bislang sind die Pokalspiele den Mannschaften wichtiger. Nach starken Aufritten im ersten Spiel kommt oft danach nur noch die „zweite“ bzw. „dritte“ Garnitur.
- Wer richtet das Turnier wann aus?
- Was geschieht mit dem Pokal?

Ergebnis:**Zu Punkt 1 und 2:**

Niemand möchte das Turnier abschaffen.

Von den Mannschaften wird ein Startgeld von 50,00 DM erhoben. Der Veranstalter spendet 200,00 DM, die Gemeinden Limbach und Fahrenbach beteiligen sich mit jeweils 500,00 DM.

Der Gesamtbetrag von 1550,00 DM wird aufgeteilt:

Sieger: 1000,00 DM / Zweiter Platz: 550,00 DM

Der Vorschlag nach Gruppenspielen wird verworfen. Es wird im K.o.-System gespielt. Von den Besuchern soll kein Eintritt zu den Spielen erhoben werden.

Zu Punkt 3:

Der Ausrichter wird immer zwei Jahre im voraus bestimmt. Der Termin wird vom Ausrichter bestimmt und den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt. Es soll dann keine weiteren Sportveranstaltungen an diesem Wochenende im Kommunalraum stattfinden.

Zu Punkt 4:

Der Gewinner des Turniers 1999 darf den von Altbürgermeister Zimmermann gestifteten Pokal endgültig behalten. Zusätzlich erhält er den neuen Pokal von Bürgermeister Baumann und erstmals einen Geldbetrag.

Nach 24 Jahren fand der Pokal von dann beim SV Robern 1999 die endgültige Bleibe. Gleichzeitig bekam der SV Robern auch den neuen Wanderpokal von Bürgermeister Baumann.

Somit war klar: keiner der Mannschaften hatte es seit 1974 geschafft, den Pokal dreimal in Folge oder insgesamt fünfmal zu gewinnen.

Stand heute gibt es drei Mannschaften, die den Pokal seit 1974 je siebenmal gewonnen haben:

Diese sind der VfR Fahrenbach, der VfB Heidersbach und der SV Robern (davon einmal per Los).

Im Jahre 2011 stiftet Bruno Stipp einen neuen Pokal, sodass der SV Robern auch einen Pokal in seinen Pokalschrank stellen durfte, da der SV Robern als Sieger aus dem Kommunalraumturnier in Krumbach hervor ging.

Die Regeln wurden seit der Sitzung im Jahre 1998 nur noch geringfügig angepasst. Somit wird heute nach den gültigen Pokalregeln des Badischen Fußballverbandes gespielt (Ausnahme: Spielzeit: 30 min).

Spiele werden bei einem Gleichstand gleich mit Elfmeterschießen zur Entscheidung geführt.

Das Finale geht über 90 min und wird auch mit einem Elfmeterschießen bei Gleichstand beendet.

Die Gewinner erhalten ein Preisgeld von 500,00 EUR und der Zweite 275,00 EUR.

Sind wir gespannt, wer in diesem Jahr den Pokal in den Himmel strecken darf! Wir freuen uns auf spannende und faire Spiele.

**Kommunalraumturniere – Übersicht**

| Jahr | Ausrichter | Gewinner |
|------|--|---------------------------|
| 1975 | Laudenberg | Fahrenbach |
| 1976 | Robern | Wagenschwend |
| 1977 | Trienz | Krumbach |
| 1978 | Fahrenbach | Laudenberg |
| 1979 | Heidersbach | Robern |
| 1980 | Krumbach | Heidersbach |
| 1981 | Limbach | Limbach |
| 1982 | Wagenschwend | Wagenschwend |
| 1983 | Heidersbach | Robern |
| 1984 | Krumbach | Heidersbach |
| 1985 | Laudenberg | Laudenberg |
| 1986 | Trienz | Limbach |
| 1987 | Laudenberg | Robern (Los) |
| 1988 | Wagenschwend | Wagenschwend |
| 1989 | Robern | Laudenberg |
| 1990 | Fahrenbach | Wagenschwend |
| 1991 | Limbach | Trienz |
| 1992 | Krumbach | Fahrenbach |
| 1993 | Laudenberg | Fahrenbach |
| 1994 | Trienz | Laudenberg |
| 1995 | Heidersbach | Krumbach |
| 1996 | Limbach | Heidersbach |
| 1997 | Fahrenbach | Heidersbach |
| 1998 | Laudenberg | Fahrenbach |
| 1999 | Robern | Robern (Neuer Pokal) |
| 2000 | Wagenschwend | Robern |
| 2001 | Limbach | Krumbach |
| 2002 | Trienz | Krumbach |
| 2003 | Krumbach | Heidersbach |
| 2004 | Heidersbach | Fahrenbach |
| 2005 | Laudenberg | Limbach |
| 2006 | Limbach | Limbach |
| 2007 | Fahrenbach (60-jähriges Bestehen) | Wagenschwend |
| 2008 | Robern | Trienz |
| 2009 | Wagenschwend (80-jähriges Bestehen) | Fahrenbach |
| 2010 | Heidersbach | Heidersbach |
| 2011 | Laudenberg (50 Jahre) | Robern |
| 2012 | Limbach | Heidersbach (neuer Pokal) |
| 2013 | Fahrenbach | Robern |
| 2014 | Robern | Wagenschwend |
| 2015 | Wagenschwend | Fahrenbach |
| 2016 | Trienz | |
| 2017 | Krumbach | |

Getränke-Setzguss

Schefflenz Tel: 06 29 3 / 3 2 1

Lieferant der Gastronomie, Betriebe und Vereine

Ihr GEDIG Getränke- Händler in Ihrer Nähe

Sie finden uns in Unterschefflenz, Oberschefflenz, Auerbach, Roigheim, Kleineicholzheim, Rittersbach

Wir vermieten Garnituren, Festzelte, Kühlwagen, Ausschankwagen und Gläserspülmaschinen.

Zum Jubiläum des FC Trienz gratulieren wir herzlich und wünschen weiterhin viel sportlichen Erfolg!



FOREST JUMP



Hochseilgarten • Teamparcours
www.forestjump.de

...macht es möglich!

Trapezsprung in ca. 4 m Höhe

Kistenstapeln in schwindelerregender Höhe.

Nervenkitzel und Spaß sind für Groß und Klein garantiert!

**Sonntag, 17. 7. 2016,
auf dem Trienzer Sportgelände**

Christian Zettl
CAR & FASHION

ZETTL

Spezialbetrieb für Autoglas & Folientechnik



- Mobiler Autoglas-Service
- Sonnenschutzfolientechnik
- Fahrzeugfolierungen
- Werbetechnik

0172/ 91 88 432

zettl-folientechnik@web.de

www.Folientechnik-Zettl.de

HENN+BAUER
Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH

www.henn-bauer.de

74838 Limbach · Neugereut 2

Tel. (0 62 87) 92 58-80 · druckerei@henn-bauer.de

Flyer aller Art Plakate Prospekte Visitenkarten Briefpapier Briefhüllen Logogestaltung
SD-Sätze Textildruck Formulare Blocks Imagebroschüren Programme Präsentationssysteme
Festschriften Bücher Schilder Vereinszeitungen Broschüren Trauerdrucksachen Gutscheine
Kataloge Diplomarbeiten Autobeschriftungen Hochzeitskarten Anzeigen Hochzeitszeitungen
Einladungen Aufkleber T-Shirts Fahnen Kalender Roll-Ups Postkarten Mailings Werbeplanen



Nico Albert

Ihr Versicherungs- &
Finanzanlagenfachmann

*Wir wünschen dem FC Blau-Weiß Trienz 1946 e.V.
alles Gute zum 70. Geburtstag.*

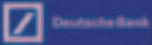
*Ein schönes Kommunalraumturnier mit spannenden und
fairen Spielen und für die Zukunft alles Gute!*

Myrlla und Nico Albert



BECHTOLD
Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung




*Wir gratulieren dem
FC Trienz
herzlich zum Jubiläum
und wünschen für die Zukunft alles Gute!*

google:bechtold-allfinanz

☎ 06267-345

Stefan Bechtold

Am Heuacker 2a 74864 Fahrenbach

Herzlichen Glückwunsch zu

25.550 Tage
3.650 Wochen
613.200 Sekunden

oder kurz

70 Jahren erfolgreiche Vereinsarbeit!

Zukünftig ein gutes Händchen bei
wegweisenden und nicht immer
einfachen Entscheidungen.

SfG GmbH
Rainer Zimmermann

Unternehmensberatung
Lohnbuchhaltung
Finanzbuchhaltung
gem. § 6 StBod

Telefon 06267 788
E-Mail SfG@ZIFA.de

seit  1906

*... die
Marktplatz
Bäckerei*

Linus Schmitt

Marktplatz 7
74838 Limbach
Telefon 0 62 87 / 2 38



**GESTERN - HEUTE - MORGEN
QUALITÄT AUS TRADITION
... schmecken Sie den feinen Unterschied!**

Bruckert
IHR MALER

Wolfgang Bruckert

Telefon 06267 / 6712
Mobil 0172 / 888 30 74

Talstraße 12
74864 Fahrenbach

- ➔ Maler- und Tapezierarbeiten
- ➔ Wandgestaltung
- ➔ Bautrocknung
- ➔ Fassaden-Renovierung
- ➔ Zertifizierte Schimmelpilzsanierung

Außenanlagen

LUNZER
Betonwaren

Inh. Patrick u. Marc Lunzer

- Gestaltung von Außenanlagen
- Herstellung von Stufen und Stufenwangen nach Maß in versch. Farben und Körnungen

*Wir gratulieren dem FC Trienz
herzlich zum Jubiläum
und wünschen weiterhin viel Erfolg!*

**Römerstraße 56 · 74864 Trienz
Telefon (06267) 1043
Fax (06267) 929232**

www.auto-service-kreis.de

Neu- & Gebrauchtwagen | Reparatur aller Fabrikate | Unfallinstandsetzung
TÜV & AU | Reifen-Einlagerung | Klima- & Scheiben-Service

Auto-Service Kreis
alles rund ums Auto

Tannenstraße 2 | 74864 Fahrenbach | Tel. 06267 92942-65

Unser Verein: FC Blau-Weiß Trienz 1946 e.V.

– Von Uwe Köbler –

Zum 70. Geburtstag hat sich unser Verein mal wieder die Ausrichtung des Kommunalraumturniers gewünscht, und die Verantwortlichen der Vereine und der Rathäuser in Limbach und Fahrenbach haben den Wunsch auch erfüllt.

Mit dem Pokal an sich hat unsere Mannschaft eher wenig Erfahrungen, denn in der langen Turniergeschichte gab es nur **zwei Trienzer Siege**. 1991 in Limbach mit einem 1:0 Finalsieg über Fahrenbach und einer grandiosen Feier danach, die vielen heute noch im Gedächtnis ist. Regelsicher und zudem noch treffsicher vom Elfmeterpunkt zeigte sich Trienz dann erst wieder 2008 in Robern, als man im Finale den VfB Heidersbach schlug. Durchaus verbesserungswürdig also die Kommunalraum-Bilanz des FCT. Nichts auszusetzen gibt's dagegen am Werdegang des FC Blau-Weiß Trienz 1946 e.V., den wir hier kurz darlegen.

Die eigentliche Geburtsstunde des heutigen Vereins war der **6. Februar 1946** – ein Faschingsdienstag als zwanzig junge Männer im Gasthaus „Linde“, dem offiziellen Vereinslokal, das jahrelang auch die schon legendäre Umkleidekabine mit Badewanne beherbergte, den FC Blau-Weiß Trienz gründeten. Es waren dies die sieben zur Vereinsgründung notwendigen Volljährigen Kreis Willy, Ihrig Karl, Kreis Alois, Lenz Karl, Ramsauer Heinz, Wesch Karl und Heck Berthold, sowie die 13 damals noch Minderjährigen Schönig Kurt, Dumbeck Günther, Müller Heribert (Robern), Diebold Wolfgang, Zimmermann Kurt, Backfisch Werner, Weber Werner, Köbler Albert, Köbler Walter, Konrad Gottlieb, Albert Karl und Wesch Helmut. All diese Männer, denen der Verein alles verdankt sind verstorben. Einziges noch lebendes **Gründungsmitglied ist Eugen Köbler**, der in Sindelfingen wohnt. Die Anerkennung durch die damalige Militärregierung erfolgte am 2. Mai 1946.

Der Verein erfreute sich in seiner Anfangszeit großer Beliebtheit und schon ein Jahr später hatte sich die Mitgliedszahl von 20 auf 56 erhöht. Heute gehören übrigens über 300 Männer und Frauen dem Verein an. Das größte Problem war die Beschaffung von Bällen, Trikots, Kickschuhen etc. Doch dank geschickten Tauschgeschäften mit Bullenhäuten und Kalbsfellen gegen Leder

und „stutzenstrickenden“ Frauen wurde der FCT, zu dem damals auch eine Schachabteilung gehörte, bald um sein Equipment beneidet.

Der erste Sportplatz war nahe dem sogenannten „**Althöfer Wäldchen**“ gelegen, wo der FC Trienz trotz wirtschaftlich schwierigen Zeiten sportliche Erfolge und manche Siege über renommierte Teams feierte. Obwohl man finanziell nicht gerade auf Rosen gebettet war (nach der Währungsreform belief sich das Vereinsvermögen auf 2,15 Mark) entschlossen sich die Verantwortlichen den **Sportplatz in den Ortskern** zu verlegen. Am Pfingsten 1957 konnte der in dreijähriger Bauzeit überwiegend in Eigenarbeit erstellte Platz eingeweiht werden. Für die fußballbegeisterte Ortsjugend war dieser Standortwechsel zweifellos ein Segen.

1976 erfüllten sich die FC'ler einen weiteren großen Wunsch mit dem **Bau des Sportheimes**, dessen Planung und Umsetzung viel Verhandlungsgeschick der Vorstände und Tatkraft der Mitglieder erforderte. Auch die Komplettrenovierung des Spielfeldes mit Bau einer Flutlichtanlage 1983/84 forderte die Mitglieder über Gebühr. Nur gut, dass der FC Trienz immer engagierte Funktionäre und **tatkräftige 1. Vorsitzende** hatte. Seit der Gründung waren dies exakt 16 Männer wovon hier die „Dauerhaftesten“ **Werner Weis, Kurt Schönig, Willi Ehret und Torsten Münch** genannt sein sollen. Auch die Frauenquote ist erfüllt, denn Annerose Bender war in den 90ern lange ein Akvposten als 2. Vorsitzende. Heute wird der Verein ja vom „Vorstandstrio“ **Tom Himon, Jochen Mohr und Markus Schäfer** geleitet. Die letzte große Maßnahme war die Erweiterung des Sportheimes mit der Überdachung des Vorplatzes im Rahmen des Baus des Dorfgemeinschaftshauses. Klein aber fein, aber wichtig für die Zuschauer, war die Aktion „Bau eines Ausschankwagens“ die sich schnell als umsatz- und gemüchlichkeitssteigernd erwies. Sportlich pendelte der FC Trienz stets zwischen C- und der A-Klasse. Ein Blick in die sportlichen Jahrbücher verrät, dass es große Leistungsschwankungen gab. 1959 z.B. scheiterte man in einem Entscheidungsspiel gegen Allfeld während man ein Jahr darauf nur Vorletzter wurde. Ganz düster war's ab 1967 als man meist am Ende der C-Liga stand. In dieser Zeit aber hatte man unter den Akteuren eine tolle Kameradschaft. So wurde z.B. das einhundertste Gegentor in der Runde 67/68 (am Ende waren es



Die Stars von früher:

v. l. Egon Köbler, Herbert Bender, Adolf Konrad, Wolfgang Diebold, Helmut Wesch, Bruno Haas, Karl Weiß, Kasimir Pie, Alfred Winter, Günther Kessler, Fritz Lunzer

sogar 106) kräftig begossen. 1971 holte man bei 99 Gegentoren nur ein einziges Pünktchen. Doch die Spieler ließen sich nicht beirren und traten langsam den Weg nach oben an. Die Platzierungen wurden von Runde zu Runde besser und in den Jahren **1979 und 1980 gelang ein Doppelaufstieg** von der C- in die A-Liga. 1982 ging es zwar wieder retour, doch **1985** stieg man wieder auf und klopfte sogar mal am Tor der Bezirksliga. Das Team hielt sich dann recht lange in der A-Klasse bis es von 1994 bis 1996 „runter-rauf-runter“ hieß. **2002** nutzte der Verein dann eine Schwächephase des Konkurrenten Katzenthal und schae am letzten Spieltag in Reisenbach wieder mal einen Aufseg. Nur schade, dass man die da aufgekommene Euphorie nicht nutzte und ein Jahr später wieder abstieg. Noch en+ äuschen-der aber war die Relegation im Jahr 2013 als man gegen den SV Schefflenz eigentlich schon gewonnen hatte und dann in nur acht Minuten die Partie und den Aufstieg aus den Händen gab. Doch wer weiß für was das damals gut war. Es folgte nämlich ein Jahr, in dem sich die Vorstandschaft Gedanken über den Fortbestand des Vereins machen musste. Es wurde hart und intensiv über die Alternativen „selbstständig bleiben und hoffen, dass alles gut geht“, „Fusion mit Muckental“ oder „Zusammenarbeit mit Limbach“ diskutiert. Die Gespräche und Versammlungen waren emotional, und so musste nach den Diskussionen auch so mancher Graben zugeschüttet werden. Letztlich aber waren sich alle einig, die beste Lösung gefunden zu haben: **Der FC Blau Weiß Trienz kooperiert mit dem FC Freya Limbach.**

Und, jetzt wird's politisch, „das war auch gut so“ oder „Es wächst zusammen was zusammen gehört“. Die Vorstandschaften funken auf einer Wellenlänge, die Trainer arbeiten gut zusammen und sportlich sind Fortschritte erkennbar, auch wenn immer noch Luft nach oben ist.

Nicht vergessen darf man an dieser Stelle auch die Jugendarbeit beim FC Trienz. Aktuell werden über 100 Jungen und Mädchen in diversen Sparten betreut. Ganz klar steht der Fußball an erster Stelle, doch auch die Garden der „Schorlemafia“, die „Rock & Roll-Gruppe“ und die „Bambini-Turngruppe“ sind nicht von schlechten Eltern. Eine Vorreiterrolle in der Region hatte der FC Blau-Weiß Trienz im Damenfußball. Schon in den 90ern feierten die Trienzer Damen weithin beachtete Erfolge und spielten sich bis in die Landesliga hoch. Heute spielen die Damen in der Kreisliga und bauen da auch auf die Mädels, die in der C- und B-Juniorinnen-Mannschaft ausgebildet wurden. Vielleicht profiert man ja im Damenbereich bald auch aus dieser „goldenen Generation“ wie es 1983 bei der A-Jugend der Fall war. Die wurde nämlich Meister und brachte unter Coach Wolfgang Münch Spieler wie die Albert-Brüder, „Ede“ Kreis, Leo Bender, Klemens Köbler u.a. hervor.

Man kann in dieser kurzen Betrachtung erkennen, dass sich beim FC Trienz – wie auch im richtigen Leben – Positives und Negatives die Waage halten.

Auf jeden Fall ist der FC Trienz ein agiler „70er“ der für die Zukunft gut gerüstet ist, weil er – wie man salopp sagt – „breit aufgestellt“ ist. **Seniorenfußball in der SG mit Limbach, Damenfußball, Jugendfußball, Kinderturnen, „Powerstepper-Frauenturnen“, AH-Männerymnastik, AH-Fußball mit Limbach, Rock & Roll für Jung und Alt, Drums-Alive, Zumba, Faszien-Gymnastik, Schorlemafia mit den Garden und den Rebellens usw. usw.**

**Ein grandioses Angebot, das für jeden etwas bietet!
FC Blau-Weiß Trienz – ich finde dich gut!!**

Die Geschichte des FC Trienz können Sie ausführlich auf unserer Homepage: www.fc trienz1946.de nachlesen! Hier gibt es auch die Infos zur Bestellung von Karten für unser Super Q am Samstag, 16. Juli 2016. Jetzt noch Karten sichern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programmablauf Sportfest 2016 15. bis 18. 7. 2016

Freitag, 15. 7. 16

| | |
|-----------------|--|
| 18.00 Uhr | Beginn |
| 18:00–19:15 Uhr | KR-Spiel 1: SG Trienz/Limbach – VfR Fahrenbach |
| 19:20–20:30 Uhr | KR-Spiel 2: SV Roborn – SV Wagenschwend |
| 20:30–21.20 Uhr | A-Jugend Spiel: SG Limbach – TSV Buchen |
| 21:30–02:00 Uhr | New Band in Town „Rock-Malle-Party“ In der Pause und anschließend Musik mit DJ's Generation Sound's |

Samstag, 16. 7. 16 – Super Q

| | |
|-----------------|---|
| 13.00 Uhr | Beginn |
| 13:00–14:00 Uhr | D-Jugend Spiel D1: SG Limbach 1 – SG Weisbach |
| 14:00–15:15 Uhr | KR-Spiel 3: SV Krumbach – VfB Heidersbach |
| 15:45–16:30 Uhr | Super Q |
| 16:30–17:00 Uhr | Gewinnübergabe Super Q Jetzt Lose sichern und mitspielen! Mehr unter www.fc trienz1946.de |
| 17:00–18:15 Uhr | KR-Spiel 4: FC Limbach – FV Laudenberg |
| 18:15–19:15 Uhr | B-Jugend-Spiel: SG Limbach – TSV Helmstadt |
| 19:20–20:00 Uhr | Damenspiel: FC Trienz – TSV Buchen |
| 20:00–01:00 Uhr | Heddebörmer Musikanten „Almrausch-Party“ |

Sonntag, 17. 7. 16 –

Unser Kommunalraum stellt sich vor und Kinderparadies

| | |
|---|--|
| 10:30 Uhr | Beginn |
| 10:30–11:30 Uhr | F-Jugend-Spiel |
| 11:30–12:30 Uhr | D-Jugend Spiel D2: SG Limbach 2 – SG Elztal |
| 12:00–14:00 Uhr | Mittagessen, musikalisch begleitet vom Limbacher Musikverein |
| 12:30–14:00 Uhr | Miagspause |
| 14:00–14:30 Uhr | Akonsbühne |
| 14:30–15:45 Uhr | KR Halbfinale HF1: Sieger Spiele 1 – 3 |
| 15:45–16:15 Uhr | Akonsbühne |
| 16:15–17:30 Uhr | KR Halbfinale HF2: Sieger Spiele 2 – 4 |
| 17:30–18:00 Uhr | Akonsbühne |
| 18:00–19:00 Uhr | C-Jugend-Spiel |
| ab 19:30 Uhr | Ehrungsabend |
| Am Nachmittag stehen verschiedene Eventmodule für Groß und Klein zur Verfügung; z.B. große Hüpfburg; Kistenstapeln mit professioneller Sicherung und Kletterpark an der Trienzbach u.v.m. | |

Montag, 18. 7. 16

| | |
|-----------------|---|
| 17:30 Uhr | Beginn |
| 17:30–18:15 Uhr | E-Jugendspiel: SG Wagenschwend – VfR Fahrenbach |
| 18:30 Uhr | Cheerleader Limbach |
| 18:30–20:30 Uhr | KR Finale |
| 19:15 Uhr | Cheerleader Limbach |
| 20:00–24:00 | Siegerehrung und Ausklang mit Alleinunterhalter Werner Schifferdecker |

Änderungen vorbehalten.



FERRARO'S
Pizzeria · Ristorante

Bundesstraße 12 · 74838 Heidersbach ·
Telefon (0 62 87) 9 25 65 00

**Wir gratulieren dem FC Trienz
zum 70. Geburtstag
und wünschen ein tolles
Kommunalraumsportfest!**

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag und Sonntag: 11.30–14.00 Uhr
und 17.30–22.30 Uhr
Samstag: 17.30–22.30 Uhr
Montag: Ruhetag



Spannende Begegnungen!

„Gänsehaut pur.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank steht für uns Teamwork und Fairplay an erster Stelle. In diesem Sinne wünschen wir ein gelungenes Kommunalraumturnier.

www.vb-mosbach.de




- Stahl-Hallenbau
- Schlosserei
- Stahlkonstruktionen
- Blechnerei / Bedachungen
- Metallgestaltung

■ Fabrikstraße 3
■ 74838 Limbach-Krumbach
■ Telefon (06287) 1068
■ Telefax (06287) 4343
■ info@bieler-schlosserei.de

www.bieler-stahlbau.de

Ein guter Tipp! geh zu Stipp!



- Zimmerearbeiten
- Dachdeckungen am Steildach
- Holzrahmenbau
- Wintergärten
- Balkongeländer
- Pergolen + Carport
- Asbestsanierung
- Innenausbau • Treppenbau

Volker Stipp GmbH & Co. · Zimmergeschäft
Höhenweg 50 · 74838 Limbach
☎ (0 62 87) 2 73 · Fax 45 49
E-Mail: Stipp-Holzbau@t-online.de



... Erfahrung die sich auszahlt!




Heidersbacher Str. 5a
74838 Limbach / Baden
Tel. (0 62 87) 92 14 - 0 | Fax 43 17
e-Mail info@hartmann-limbach.de
www.elektro-anlagen-hartmann.de

Meister Service

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Elektroinstallationen E-Check Durchführung & Umbauarbeiten EDV - Installationen Online- Kameraüberwachung Beschallungstechnik TV-Anlagen Computer & Notebook Smartphone & Tablets Photovoltaik-Anlagen Wärmepumpen | <ul style="list-style-type: none"> Wärmepumpen Elektro-Heizungen Blitzschutzanlagen Brandmeldeanlagen Rauchwarnanlagen Freileitungsbau Unterbohrungen 20kV Muffen und Verteilung Trafostationsbau Vermietung fahrbarer Hebebohlen (Steiger) & Stromaggregate |
|---|--|

Wir wünschen dem FC Trienz zum 70-jährigen Jubiläum alles Gute



Seniorenheim Fahrenbach GmbH

Ihr Partner in Sachen Pflege!

Wir schaffen Lebensqualität für hilfebedürftige und demenziell erkrankte Senioren!

- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- ✓ Ambulanter Pflegedienst „Herz Ass“
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Café Gmütlich

Bahnhofstraße 31, 74864 Fahrenbach
Telefon: 06267/9206- 0 (Verwaltung)
06267/9206-22 (Heimleitung)
E-Mail: verwaltung@senioren-fahrenbach.de
www.senioren-fahrenbach.de



wir wünschen
dem FC Trienz
ein gelungenes
Sportfest und für die
Zukunft alles Gute

www.stipp-lib.de



**LANDGASTHOF • METZGEREI • PARTYSERVICE
FAHRENBACH • TEL. 06267/219**

**Wir gratulieren
dem FC Trienz
zum
70-jährigen
Jubiläum!**



Holger Grimm
KFZ - Service
Tel. 06267/1046 74864 Trienz kfz-grimm@web.de

**• Service rund ums Auto •
• Jahres- und Gebrauchtwagen •**

**ARMIN
FLICKER**
**HEIZUNG - SANITÄR
FACHBETRIEB**

- HEIZUNG
- SANITÄR
- KLIMA
- DIENSTLEISTUNGEN

Armin Flicker
Heizung – Sanitär Fachbetrieb
Hauptstraße 38 | 74864 Fahrenbach
Telefon 06267/1535 | Fax 06267/1322
info@flicker-haustechnik.de
www.flicker-haustechnik.de

Zum

**70-jährigen
Vereinsjubiläum**

gratulieren wir dem
FC Blau-Weiß Trienz 1946 e.V.
ganz herzlich!

Das Praxisteam

Dr. Ingbert Blatz
Dr. Ingrid Blatz

– Zahnärzte –
Friedhofweg 12 · 74838 Limbach
Telefon (06287) 1085
Telefax (06287) 95300
E-Mail: dres.blatz@t-online.de



Römer-Apotheke
Tannenstrasse 3
74864 Fahrenbach
info@apotheke-fahrenbach.de
© 06267/1331

**Besuchen Sie uns auch unter:
www.apotheke-fahrenbach.de**

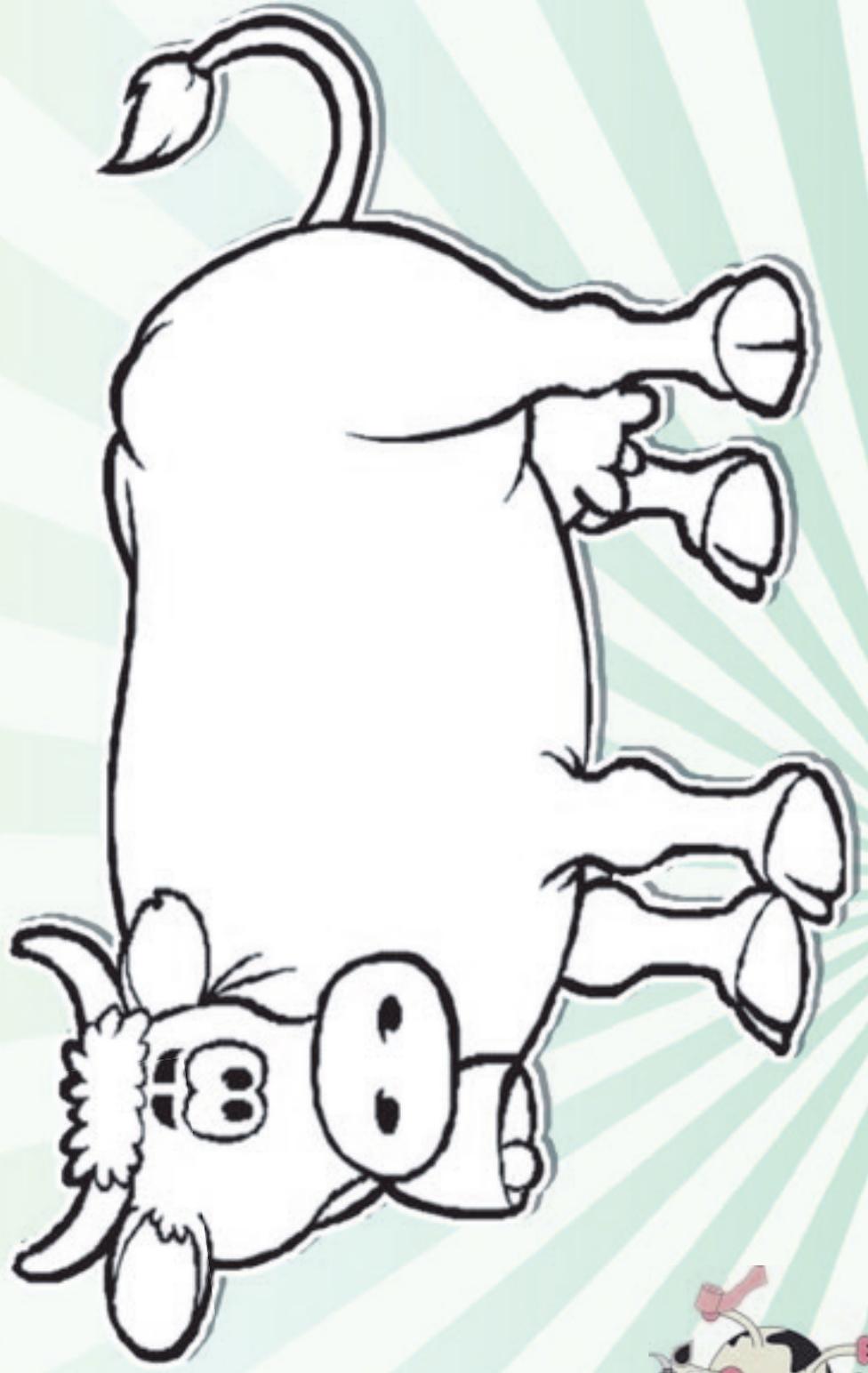
SUPER Q – Malwettbewerb

16. 7. 2016 · Beginn: 15.45 Uhr · Sportgelände Trienz



KINDER AUFGEPASST!

Bild ausmalen -
Am Sportfest-Freitag oder Samstag
bis 15 Uhr in der Kaffeebar abgeben
und ein kostenloses Eis erhalten!



Name:

Lose sichern:
www.fc trienz1946.de